

Rhein-Hunsrück

Fotos, Videos, Berichte auf www.rhein-zeitung.de/rhein-hunsrück

Blitzlichtgewitter in der Region

Einen Blitzmarathon gab es am Donnerstag im Kreis. An 350 Stellen im Land wurde bis Mitternacht kontrolliert, und manche hatten es trotz aller Bekanntmachungen sehr eilig. Seite 20

Leitfaden für Nahwärme als Idee für Zukunft

Energiewende Kreis stellt Handbuch vor – Anstoß für Projekte

Von unserem Chefredakteur
Volker Boch

■ **Simmern.** Der Rhein-Hunsrück-Kreis ist ein Vorreiter in Sachen Nahwärme. Am Mittwochabend wurde in der Kreisverwaltung in Simmern der Leitfaden Bürger Nahwärmenetze im Rhein-Hunsrück-Kreis vorgestellt, an den eine Internetplattform angeschlossen ist. Der Leitfaden bündelt auf 40 Seiten viele Informationen, die den Menschen vor Ort das komplexe und mitunter sperrige Thema Nahwärme näher bringen. „Das ist ein bisschen wie sonntags im Hochamt“, erklärte Landrat Bertram Fleck bei der Präsentation der frisch gedruckten Broschüre, „da hofft man auch darauf, dass die Botschaft weiter getragen wird.“

Für den Landrat markierte die Vorstellung des Leitfadens einen Meilenstein auch seines eigenen Werdegangs. Seit Jahren engagiert er sich als Verfechter der erneuerbaren Energien und agiert auch für eine zunehmende Einsparung von



Druckfrische Zukunftsidee: Dr. Alexander Reis stellte den neuen Leitfaden für Bürgernahwärmenetze in der Kreisverwaltung vor.

Foto: Werner Dupuis

in einem leicht verständlichen Informationshandbuch bündelte. Wenngleich sich der Ausschuss letztlich – auch auf Anraten von Fleck – für diese Investition entschied, wurde ein Weg gefunden, das Handbuch noch eleganter zu entwickeln. Im Rahmen des Projekts „Zukunftsideen“ wurde der Leitfaden Teil der zweiten Förderphase und damit zu 100 Prozent durch Mittel des Bundesministeriums für Forschung finanziert. Nicht nur für den Landrat und den Klimaschutzmanager des Kreises, Frank-Michael Uhle, bedeutete dies einen Grund zum Anstoßen.

Am Ende sollen vor allem die Bürger profitieren. „Zehn Ortsge-

meinden haben sich bereits auf den Weg gemacht, um die fatale Abhängigkeit vom Heizöl zu beenden“, erklärte Fleck und dankte den anwesenden ehrenamtlichen und hauptamtlichen Kräften ausdrücklich für ihren Einsatz. Manchmal mit anfänglichen Problemen versehen, sind auf diese Weise viele Projekte entstanden, die fossile Brennstoffe einsparen. Von den gemachten Erfahrungen sollen nun andere mit profitieren können.

Dr. Alexander Reis von dem am Umwelt-Campus Birkenfeld angesiedelten Institut für angewandtes Stoffstrommanagement (IfaS) stellte den Leitfaden in der Verwaltung vor und bezeichnete den Kreis als

deutschlandweit vorbildlich. Damit interessierte Bürger und Kommunen möglichst problemlos an die Vorleistungen anderer anknüpfen könnten, sei der Leitfaden mit 40 Seiten Umfang bewusst übersichtlich gehalten.

Das einzigartige Handbuch verfolgt vor allem den Grundsatz eines regionalen Praxisbezugs und beschreibt sowohl bereits existierende Nahwärmenetze als auch einen Projektfahrplan und eine konkrete To-do-Liste. Ganz besonders bedeutend sind zwei zum Leitfaden gehörende Schulungsveranstaltungen, die als praktische Veranstaltungen in den kommenden Monaten in der Region stattfinden

sollen – alle Ortsbürgermeister und Ortsvorsteher des Kreises werden dazu schriftlich eingeladen.

Zu diesen beiden Coachings lud Landrat Fleck bei der Präsentation alle Interessierten aus der Bürgerschaft ganz offensiv ein, denn hier sollen praxisnah Hintergründe vertieft werden. Darüber hinaus sind im Leitfaden verschiedene Kontakte zu regionalen Ansprechpartnern enthalten, die Hintergrundinformationen geben können.

Der IfaS-Leitfaden Bürgernahwärmenetze im Rhein-Hunsrück-Kreis ist im Internet abrufbar unter: www.kreis-simmern.de/leben/klimaschutz

Zehn Pilotprojekte für eine Region

Energie. Entsprechend erfreut und ein Stück weit auch erleichtert wirkte der Kreischef, als er die Anwesenden begrüßte und gleich darauf hinwies, dass der halbtrockene Mittelrhein-Riesling, der anlässlich des Abendtermins auf den Tischen stand, nicht nur zum Bestaunen der Flaschen gedacht war.

Viele Bürgermeister und Vertreter von Kommunen und Körperschaften kamen zur Vorstellung einer Broschüre, die der Landrat zwischenzeitlich in weite Ferne gerückt gesehen hatte. Noch vor Monaten war im Kreis Ausschuss darum gerungen worden, ob jene rund 30 000 Euro in die Hand genommen werden sollen, um einen Leitfaden zu erstellen, der die Konzeption der Bürgernahwärmenetze

Zehn kommunal organisierte Nahwärmenetze sind im Rhein-Hunsrück-Kreis in Betrieb, Landrat Bertram Fleck geht davon aus, dass insgesamt zwischen 20 und 40 auf den Weg kommen könnten. Damit liegt der Kreis weit vorn. Die realisierten Projekte sind dabei sehr unterschiedlich. Bereits 2006 wurde in Fronhofen auf kleinem nachbarschaftlichen Raum ein privates Nahwärmeconcept umgesetzt, es folgte die Umsetzung eines auf den Ort ausgeweiteten Systems. Im Januar 2014 ging das Nahwärmenetz



Erstleser: Die treibenden Kräfte der Pilotprojekte im Kreis erhielten den Leitfaden im Rahmen der Präsentation des Werks.

Foto: Kreisverwaltung

der Energiegenossenschaft Oberkostenz an den Start, nachdem 2013 ein Biogas-Nahwärmenetz in Niederweiler entstanden war. Bereits im Dezember 2012 wurde ein Genossenschaftsprojekt in Mannebach realisiert und 2009 ein Netz in Kütz. Auch der Kreis selbst liefert positive Beispiele, indem er über Anlagen der Rhein-Hunsrück-Entsorgung drei Schulen mit Energie versorgt. Aktuell laufen Projekte unter anderem in Kappel, in der Simmerer Innenstadt und in Neuerkirch/Kütz. vb

Kommentar

Volker Boch
über Räder, die sich ganz ohne Wind drehen



Pionierarbeit für ein besseres Klima

Der Rhein-Hunsrück-Kreis ist ein Vorbild in Sachen Klimawandel. Fernab der Diskussion um das Für und Wider eines weiteren Ausbaus der Windkraft leistet er an einer ganz anderen Stelle der Energiewende Pionierarbeit. Während auf Bundes- und Landesebene das Thema Energiesparen noch immer wie ein Stiefkind wirkt, wird es im Rhein-Hunsrück-Kreis gelebt und gepflegt. Erst kürzlich flog die älteste Heizungsanlage im Kreis auf Betreiben des Klimaschutzmanagers Frank-Michael Uhle und Landrat Bertram Fleck aus einem Kastellauner Keller, in Budenbach wurde jüngst der älteste Kühlturm ausrangiert. Das waren gewiss marketingorientierte Aktionen, die wesentliche Botschaft änderte sich dadurch aber nicht: Wer Energie sparen will, muss Energieeffizienz eben auch mal ausrangieren.

Die Nahwärmenetze reihen sich nahtlos ein in dieses erneuerbare System, das seit Jahren in der Region angefahren ist. Ob Schulen, öffentliche Gebäude oder Privathäuser mit solchen Energiezentralen beheizt werden – es sind Pilotprojekte, die bundesweit vorzeigbar sind. Mit seinen Windrädern muss der Kreis nicht mehr glänzen, mit seinen nachhaltigen Konzeptionen, die in den vergangenen Jahren „made in Rhein-Hunsrück“ entstanden sind, kann er es sehr wohl. Behutsam, aber prächtig haben sich gerade die gemeinschaftlichen Heizkraftwerke auf Basis der Erneuerbaren entwickelt, hier haben vor Ort viele etwas davon.

Unser Wetter



Es wird etwas kühler

Zunächst sind die Wolken in der Überzahl. Örtlich kann es auch noch etwas regnen oder nieseln. Später geht die Regenwahrscheinlichkeit zurück. Die Höchsttemperaturen bewegen sich zwischen 13 und 15 Grad. Der Wind weht mäßig.

SCHAUTAGE
18. & 19. April 2015
Fenster
Bertram!
DICKENSCHIED
TERRASSENDÄCHER
MARKISEN I HAUSTÜREN

Kontakt: Rhein-Hunsrück-Zeitung
Aulergasse 10, 55469 Simmern

Redaktion: 06761/96774-40
simmern@rhein-zeitung.net

Verantwortlich für diese Seiten
thomas.torkler@rhein-zeitung.net

Abo/Anzeigen: 06761/96774-10
service-simmern@rhein-zeitung.net



Folgen Sie uns auf Twitter:
twitter.com/rzsimmern

Kreiselfest 19.04.2015 verkaufsoffener Sonntag 12.00 - 17.00 Uhr

NUR am Kreiselfest
20% RABATT
auf 40 Vinyl-Böden

NEU
Wand-
gestaltung
in Holz, Stein,
Beton

NEU
im Sortiment
**SPANN-
DECKEN**

**Haustüren
SONDER-
SCHAU**

**AB-
VERKAUF
GARTENMÖBEL**
bis zu
**50%
Rabatt**

**VER-
LOSUNG***
eines Gasgrills
im Wert von
500,- €

**ESSEN &
TRINKEN**
gefüllte Klöße, Brat-
wurst, Currywurst,
Kuchen, Waffeln,
Kaffee und
Getränke

**KINDER-
SCHMINKEN**

**HOLZ
team**

Reuther GmbH

HOLZ-team Reuther GmbH
Joh.-Phil.-Reis-Straße 18
55469 Simmern
Tel. 0 67 61/93 94 - 0
Fax 0 67 61/93 94 - 50

www.holz-team.de

* Verlosung gilt an diesem Tag für alle kaufenden Kunden.